

Lorenz Braun von den Leichtathletikfreunden Villmar qualifiziert sich für die „Deutschen“.

2 x A-Norm und 1 x B-Norm, sowie einige Bestleistungen bei den Baden- Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in Lahr .

Lorenz Braun von den Leichtathletikfreunden 1987 Villmar trat mit seinem Trainer Walter Haas die dreistündige Fahrt nach Lahr in den Schwarzwald zu den Baden-Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften an, bei denen er in der Männerklasse außer Konkurrenz an den Start ging und präsentierte sich, bei strahlendem Sonnenschein und guten Bedingungen, in großartiger Form. Der Fünfkampf begann mit dem Kugelstoßen, wobei er mit 12,62 m knapp unter seiner Bestleistung blieb, ebenso im anschließenden 100 m Lauf in 12,02 sek. Bestweite erzielte er dann im Schleuderball mit 59,33 m und auch im Weitsprung überzeugte er mit 5,66 m. Den abschließenden 2 000 m Lauf bewältigte er in 8:12,8 min. Dies ergaben phantastische 54,347 Punkte und die Qualifikation für die „Deutschen“ (51,0 P.), sowie die höchste Punktzahl aller Teilnehmer (BW-Meister 49,685 P.). Beim Schleuderball-Einzelwettbewerb bestätigte Lorenz mit der zweitbesten Weite des Tages von 58,70 m seine bereits im Rahmen des Fünfkampfes erzielte A-Norm. Der Beste war er dann wieder im Steinstoßen. Mit dem 15 kg schweren Stein und der persönlichen Bestleistung von 8,18 m (BW-Meister 6,93 m) übertraf er die B-Norm deutlich (7,00 m) und blieb nur wenig unter der A-Norm (8,50 m). Mit diesen Leistungen dürfte Lorenz Braun bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften am 16. Juli in Alsfeld überall ein Wörtchen mitreden. Stolz und zufrieden konnten dann Athlet und Trainer die Heimreise antreten mit der Gewissheit, das Ziel die Qualifikation zu den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 17. und 18. September in Bruchsal erreicht zu haben.

Ehrungen von LfV-Athleten beim Gauturntag in Weilburg.

Beim diesjährigen Gauturntag in Weilburg wurden auch Athleten und Athletinnen der LfV für ihre besonderen sportlichen Leistungen von 2019 bis 2021 geehrt: Alexander Fiehn, Lorenz Braun, Clemens Tilke, Jannik Schmidt, Luan Willig, Jakob Hornung, Walter Haas, Elea Löhr und Steven Ulbrich wurden mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.